- Law and Economics of Electricity Markets -
SS 2023

Lehrveranstaltungsleiter/ -in:
Gerrit Gräper, MSc.; begleitend: Prof. Dr. Georg von Wangenheim

Lehrveranstaltungsform:
Seminar

Lehrsprache
Englisch / Deutsch

Teilnahmevoraussetzung:
Grundlagen der VWL

Modulzuordnung:
EB&Go: 3B, 6;
WiRe: W1, W3, IB2

Beschreibung:

Im Rahmen des Seminars erarbeiten sich die Studierenden eigenständig ökonomische Fragestellungen im Bereich der Energiemärkte anhand des Lehrbuches „Handbook on electricity markets“. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die ökonomischen Grundlagen von Elektrizitätsmärkten. Darauf aufbauend wählen die Studierenden einen von 15 en und stellen die darin beleuchteten Problemstellung anhand ökonomischer Papiere. Diese erarbeiten sie eigenständig und bereiten die Inhalte so auf, dass sie im Rahmen einer Präsentation ihren Kommilitonen vorgestellt werden kann. Die zur Auswahl stehenden Papiere sind der Struktur des eingangs erwähnten Lehrbuches nachempfunden. Die Durchdringung des zugeordneten ökonomischen Papieres bildet die Grundlage einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer damit einhergehenden rechtlichen Fragestellung. Die Studierenden lernen dadurch ökonomische Argumente in einer rechtlichen Argumentation zu verwenden und die Ergebnisse dieser Argumentation wissenschaftlich überzeugend vorzutragen.

Inhalt:

Der Strommarkt ist im Wandel. Ein neues Marktdesign ist notwendig, da das sich ändernde Anforderungsprofil der Energieversorgung nicht mit traditionellen Marktkonzepten vereinbar ist: Eine Umkehr ist notwendig, in welcher nachfrageseitige Anpassung auf Knappheitssignale im Zentrum stehen. In diesem neuen Umfeld entstehen neue Markt- und Geschäftskonzepte, die mit Hilfe neuer Technologie erschlossen werden können. In diesem neuen Umfeld gehen mit den neuen Möglichkeiten auch neue rechtliche Problemstellungen einher. Dieses Seminar verbindet ökonomisch fundierte Potenziale und Geschäftsideen mit den damit einhergehenden rechtlichen Herausforderungen.

Qualifikationsziele:

- Literaturkompetenz
  - Literatur erfassen
  - Qualität von Literatur bewerten
  - Literatur in einem thematischen Gesamtkontext sehen
  - Verbindungen, Gemeinsamkeiten und Widersprüche zwischen Teildisziplinen kritisch erkennen
- Schriftliche Kompetenzen
  - Konzises Formulieren
  - Erstellung einer rechtswissenschaftlichen Arbeit, in der ökonomische Argumente aufgegriffen werden
  - Entwicklung einer Forschungsfrage
  - Wahrung von Formatvorgaben
  - Richtiges Zitieren
- Mündliche Kompetenzen
  - Komplexe Sachverhalte aufarbeiten und verständlich vermitteln
  - Präsentationen ansprechend und sinnvoll gestalten
  - Anleitung und Teilnahme an einer Diskussion

Prüfungsleistung:

- Präsentation (50%):
  - Zeitrahmen: 30 Minuten Präsentation, 10 Minuten Diskussion
- 3-Minuten-Pitch (5%): Was ist meine juristische Fragestellung und wie ist diese ökonomisch fundiert?
- Schriftliche Ausarbeitung (45%)
  - Hausarbeit, 10–17 Seiten (=25000 bis 42500 Zeichen), Wichtig ist:
    - Intensive Auseinandersetzung mit der rechtlichen Fragestellung
    - Beantwortung der Fragestellung
    - Einbindung der zuvor aufgearbeiteten ökonomischen Argumente in die Beantwortung der Fragestellung

Notenschema:

│0-49: 5│50-54:4│55-59:3,7│60-64:3,3│65-69:3│70-74:2,7│75-79:2,3│80-84:2│85-89:1,7│90-94:1,3│95-100:1 (│Punkte von 100 möglichen: Note│)

Termine:

Datum	Thema	SWS
14.04.2023	Inhaltliche Einführungsveranstaltung / Erarbeitung ökonomischer Papiere	4
30.04.2023	Abgabe eigener Präferenzen für die ökonomischen Papiere	8
01.05.2023	Allokation ökonomischer Papiere	
22.05.2023	Raum für Fragen zu dem bis jetzt *gelesenen* Papier	2+8
01.07.2023	Entwicklung einer juristischen Fragestellung aufgrund von 3-Minuten-Pitches mit Fragestellung, Begründung, evtl. Bezug zum ökonomischen Papier und möglicher Antwort	2+8
16.08.2023	Präsentationsblock I	6+50
17.08.2023	Präsentationsblock II	6
18.08.2023	Präsentationsblock III	6
22.09.2023	Abgabe der Ausarbeitung (eines Aufsatzes für eine anzugebende Zeitschrift; mit entsprechendem Zitationsstil)	80

Didaktisches Konzept:

In **Sitzung 1** erfahren die Studierenden die konkreten Anforderungen dieses Seminars. Dazu neben dem Aufbau des Seminars auch die Prüfungsleistungen, sowie die unterschiedlichen Entscheidungen, die die Studierenden in diesem Seminar zu treffen haben. Die Studierenden erfahren den Schlüssel für den moodle-Kurs und können die Kapitel des Lehrbuchs und die damit verbundenen ökonomischen Papiere einsehen, die für die Bearbeitung in Frage kommen. Zusätzlich erhalten die Studierenden eine kurze Einführung über die Eigenheiten von Elektrizitätsmärkten (Notwendigkeit von Angebot=Nachfrage, natürliche Monopole, Unbundling, etc). In der Folge soll in dieser Sitzung aber auch darauf eingegangen werden, wie die Studierenden sich der Erarbeitung eines ökonomischen Papieres nähern können. Zentrale Fragen sind hierbei: Wie sollte vorgegangen werden? Was ist wichtig? Wie bereite ich ein ökonomisches Papier für meine Kommilitonen auf?
Die Studierenden haben in der Folge zwei Wochen die Möglichkeit sich mit den möglichen Papieren auseinanderzusetzen, bevor sie ihre Präferenzen für die Bearbeitung eines Papieres abgeben und einreichen. Mit Hilfe des Gale-Shapley-Algorithmus wird dann am Folgetag die Zuordnung „ökonomisches Papier – Studierender" erfolgen. Die Studierenden bearbeiten nun ihr Papier und beginnen mit der Vorbereitung für die Prüfungsleistung *Präsentation.*
Die **zweite Sitzung** ist als Einführung in das wissenschaftliche Präsentieren, sowie als „Raum für Fragen" gedacht. Im Zentrum stehen hier die Fragen: Wie strukturiere ich meine Präsentation? Welche Inhalte des ökonomischen Papiers stelle ich vor? Wie nutze ich die Zeit, dir mir gegeben wurde? Ferner sollen die Studierenden im zweiten Teil der Sitzung die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen: Welche Probleme treten bei der Aufarbeitung auf? Wie können diese Probleme gelöst werden? Der Dozent moderiert und gibt Hilfestellungen.
Die Studierenden sollten nach der zweiten Sitzung ein Verständnis dafür haben, wie das ihnen zugeordnete ökonomisches Papier bearbeitet und aufbereitet werden kann.
In der **dritten Sitzung** erklären die Studierenden im Rahmen eines 3-Minuten-Pitches, welche juristische Fragestellung aus ihrem ökonomischen Papier erwachsen könnte. Das Kollektiv gibt Rückmeldung und unterstützt. In der Folge beginnt die schriftliche Ausarbeitung der aus dem ökonomischen Papier erwachsenden juristischen Fragestellungen.
Je nach Anmeldezahl wird es dann in der **vierten, fünften und sechsten Sitzung** mehrere Präsentationblöcke geben, in welchen die ökonomischen Papiere aneinander vorgestellt werden.